

J. DALLENBACH-BERGER

Handlung

THUN

Baumaterialien

Kartoffeln,  
Kunstdünger und Knochenmehl

Futterartikel

Säegyps

Thun den 12 Decembre 1899

Liebe Rosa!

Deinen lieben Brief sowie deine Verlobungs-  
Karte habe mit freuden erhalten und da ich  
heute gerade am schreiben bin so will ich dir auch einige  
Zeilen schreiben, dies ist heute schon der 4te Brief,  
aber ich kann nicht schön schreiben ich weiß nicht  
ob du ihn dann lesen kannst. Wir sind Gottlob  
alle gesund und wohl erhalten. Die Ausstellung ist  
jetz vorbei und ist wieder stiller geworden in Thun  
~~während der Zeit war wirklich ein bewegtes Leben hier~~  
und war viel schönes zu sehen aber man hat auch  
sehr viel geld verbraucht. Deine Mutter sehe ich  
noch öfter es dünkt mich sie habe ein recht gutes  
aussehen, wenn sie dir schon ihren Segen nicht gegeben  
hat so wenn Gott vill kann sie dir auch nicht  
vor dem Glück sein ich so wie auch Lulie wünschen  
dir von Herzen viel Glück und Gottes Segen in deinem  
Ehestand. wenn du und dein Mann recht zusammenfaltet  
und of ihm Frieden lebt so kann man vieles  
ertragen denn in dem Ehestand gibt es vieles zu tragen  
es kommen gute und böse Zeiten und da ist immer  
das beste wenn zwei recht zusammen halten.  
Ich finde es gar nicht schön von deiner Mutter dir

ihre einzigen Kinder nicht wahr Glück & Gönner und  
empfehlen mag, Giesse ist ja ihr jetzt das nicht ich mag.  
Julie und Fritz sind noch immer bei uns und haben noch  
nichts zum Zirkeln, Maxine ist schon längst wieder  
nach Amerika und Emil ist noch immer in Astoria  
Stat. Oregon er ist schon bald 8 Jahre gereift  
und hat ein kleines Auerli er ist jetzt 2 1/2 Jahre alt  
sich das sie so spät verlassen sind ich weißt er  
auch schon einmal schon er hat uns seine Photographie  
geschickt. Von Falt's kann ich dir nicht viel schreiben  
sie besucht immer ihr Gipsstück mit ihrem alten Emil  
sein sie Gipsstücke macht er ist auch nicht ihre drei  
Töchter sind alle zu Hause ob er dann immer so gut  
das besorgfalle die Leute dann er ist jetzt noch ein  
anderes solches Gipsstück für in ihm selbst ist ein  
bester Arbeit er mag nicht, sie hat noch ein flüchtiges  
dann ihr alter Gipsstück ist auch nicht mehr möglich.  
Julia wird nächste Woche aus der Schule kommen.  
Franz Sigrist ist noch immer besser aus Verbindung  
ich werde nächste Woche auch wieder ein Stück bei  
ihre wieder lassen, sie läßt die freundlich Grüße.  
Wir haben für auch wieder zum einen Maxine  
Ganz von Maxine müßte schon lange arbeiten dann  
er würde sehr glücklich und ganz Gaspar ist Altes  
selber abgeben. Maria Linde Rosa ist nicht die  
nicht mehr mehr zu schreiben so gut immer ich  
altan, ein Tag besser und das andere festhalten.

J. DÄLLENBACH-BERGER

Handlung

THUN



Baumaterialien

Kartoffeln,  
Kunstdünger und Knochenmehl

Futterartikel

Säegyps



Es wird mich sehr freuen wenn ich  
denn für die Photographie anfallen werde,  
sich die deiner Mutter auch nicht gescheut  
Sie hat mich sehr euerem Glücke  
wenn sie glaubt in Aussicht gibt es mir  
pflanzte Leute denn auf der ganzen Welt  
gibt es überall pflanzte und gute. Häufigst Jahr haben  
wir hier in Thun wieder ein sauberes Fingerring.  
Nun will ich pflanzte denn da hast du schon lange  
zu pflanzte bis du alles ansetzen hast, nicht wahr?

Nun wünsche ich dir, auf deinem Mann und  
deiner kleinen Mama und Fräulein Lina eine  
ganze ein glückliches und ein frohliches  
Wiedersehen wenn es noch fünf Jahre ist.  
auf Julie und meine ganze Familie grüßen dich  
Lieber.

Frau Dallenbach-Berger